

# Vatermord

**Werktitel:** Vatermord

**Untertitel:**

Kammeroper nach dem gleichnamigen Schauspiel von Arnolt Bronnen

**KomponistIn:** [Shih](#)

**Beteiligte Personen (Text):** Bronnen Arnolt

**Entstehungsjahr:** 1993-1994

**Dauer:** 90m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Oper/Musiktheater

**Sprache (Text):** Deutsch

**Besetzung:** Solostimme(n) Kammerorchester/Ensemble

**Besetzungsdetails:**

**Orchestercode:** MezzoS, CounterT, Bar, B - 1(AFl, Picc)/1 (EHr)/1 (Klar in Es, BKlar, BassetHr)/0 - 1(WgTb)/0/0/0 - 2 Perc - 1/0/1/1/1

Solo: [Mezzosopran](#) (1), [Countertenor](#) (1), [Bariton](#) (1), [Bass](#) (1)

[Flöte](#) (1), [Oboe](#) (1, auch Englischhorn), [Klarinette](#) (1), [Horn](#) (1, auch Wagnertuba), [Perkussion](#) (2), [Violine](#) (1), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (1), [Kontrabass](#) (1)

ad Klarinette: auch Klarinette in Es, Bassklarinette und Bassetthorn

**Rollen:** Walter (CounterT), Mutter (MezzoS), Vater (B), Bruder (Bar), Schwester

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** Vatermord

**Verlag/Verleger:** [Doblinger - Musikhaus und Verlag](#)

**Bezugsquelle:** [Doblinger Verlag](#)

**Abschnitte/Sätze:** 9 Episoden

**Auftrag:** Pocket Opera Company Nürnberg in Kooperation mit dem Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik und der Oper Leipzig

## **Uraufführung**

14. Oktober 1994 - Dresden, Festspielhaus Hellerau

**Veranstaltung:** Dresdner Tage für zeitgenössische Musik

**Mitwirkende:** Yves-Michael Kiffner, Barbara Schramm, Andreas Sommerfeld, Wolf-Matthias Friedrich (St), Gernot Oertel (Dir), JHK modern concept

## **Aufnahme**

**Titel:** Vatermord

**Label:** ORF - Edition Zeitton

**Handlung:** Sohn Walter wird durch den herrschsüchtigen, lebensgescheiterten Vater in zerstörerische Wahnvorstellungen getrieben. Ohne Rücksicht auf Walters Wünsche diktiert der Vater dem Sohn die Zukunft. Vom sadistischen, den schrecklichen Verhältnissen längst angepaßten Bruder ist keine Hilfe zu erwarten. Einzig die Mutter verspricht Linderung. Sie verführt jedoch den längst nicht mehr infantilen Sohn. Schließlich ertappt der verzweifelte Vater den Sohn und seine Frau beim Inzest. Walter erschlägt den Vater.

Zitat von: <http://www.musikwerkstatt-wien.com/produktionen/2000vater.html> - Stand Mai 2011

**Text:** Adaption von Cornelia Krauß und Shih

**Werk:** 1994 ausgezeichnet mit dem Kompositionspreis Blaue Brücke des Dresdner Zentrums für zeitgenössische Musik